

GPM WEITERBILDUNGSMODULE

PFERDEZAHNHEILKUNDE

Die GPM-Module 1 bis 6 zum stomatognathen System sowie zu den Nasennebenhöhlen bauen didaktisch und fachlich aufeinander auf und decken in ihrer Gesamtheit alle theoretischen Inhalte ab, die zum Erwerb der Fachtierarztanerkennung bzw. der Zusatzbezeichnung für die Teilbereiche Zahn, Gebiss und Nasennebenhöhlen benötigt werden. Die Module können einzeln gebucht werden, aber es wird empfohlen, alle Module zu belegen.

Modul 5: Parodontologie und Endodontologie

Das GPM-Modul 5 vermittelt zunächst anatomische und zahnmedizinische Grundlagen zum Verständnis von Erkrankungen des Endo- und Parodontiums des Pferdes. Anschauliche Demonstrationen der Zahn- und Parodontalmorphologie werden ergänzt durch Erläuterungen von typischen Erkrankungen und Behandlungsprinzipien. Dabei wird großer Wert daraufgelegt, therapierelevante Unterschiede zwischen den Verhältnissen bei brachyodonten Zähnen (Mensch, Hund) und den hypsodonten Pferde Zähnen herauszuarbeiten.

In praktischen Demonstrationen und Übungen wird die Handhabung von Instrumenten und Materialien zur Versorgung von Pulpaverletzungen im Schneidezahnbereich vermittelt. So kann sowohl ein praxis-relevanter Teilbereich der Endodontie angeboten als auch die Komplexität weiterführender Therapieverfahren aufgezeigt werden.

Ebenso umfänglich, in Theorie und Praxis, werden Parodontalerkrankungen des Pferdes thematisiert. Aufbauend auf den erläuterten anatomischen Grundlagen erschließen sich pferdetypische, ätiologische und pathologische Prozesse. Daraus abgeleitete Therapieansätze werden nicht nur demonstriert, sondern auch an Präparaten praktisch nachvollzogen.

Obwohl Infundibula weder dem Endo- noch dem Parodontium zuzurechnen sind, werden Infundibularerkrankungen und entsprechende Behandlungsvorschläge in angemessener Weise thematisiert.

Organisation

Datum:	03./04. Dezember 2021
Veranstaltungsort:	Institut für Veterinär-Anatomie, -Histologie und -Embryologie Justus-Liebig-Universität Gießen Frankfurter Str. 98 35398 Gießen
ATF-Anerkennung:	11 Stunden
Teilnehmer:	max. 20
Teilnahmegebühr	Nichtmitglieder der GPM: 1428 Euro inkl. 19% USt. GPM-Mitglieder: 1190 Euro inkl. 19% USt.

Besondere Hinweise

Gemäß einer Corona-Schutzverordnung der Justus-Liebig-Universität Gießen wird der Zutritt zu Räumlichkeiten der JLU nur nach Vorlage eines Negativnachweises im Sinne der 3G-Regel (geimpft, genesen oder getestet) gewährt. Entsprechende Nachweise sind in Kombination mit einem Lichtbildausweis vorzulegen. Antigen-Schnelltests dürfen nicht älter als 24 h sein, PCR-Tests nicht älter als 48 h.

Während der Veranstaltungen gelten die aktuell definierten Hygieneregeln der JLU.

Programm

Freitag, 03. Dezember 2021

Theoretische Einführung an Präparaten, Instrumenten und Materialien

14.00 – 14.45	Was bedeutet der Begriff Endodontium? - Anatomie und Histologie
14.45 – 15.30	Indikationen und Fallbeispiele für endodontische Therapien
15.30 – 16.15	Instrumente, Materialien und Behandlungstechniken – ein Überblick
16.15 – 16.45	Kaffeepause
16.45 – 17.30	Blick über den Tellerrand: Techniken und Materialien in der Human-Zahnheilkunde
17.30 – 18.15	Wie definiert man Behandlungserfolg und welche Erfolgskontrollen gibt es?

[19.30 Uhr Gemeinsames Abendessen](#)

Samstag, 04. Dezember 2021

„Hands on“ – Praktische Übungen an vorbereiteten Präparaten

08.30 Treffen, Organisation und Einweisung

Praktische Übungen im Kleingruppenformat

Zeit	Gruppe 1	Gruppe 2
09.00 – 10.30	Parodontologie I	Endodontologie I
10.00 – 10.30	Kaffeepause	
10.30 – 12.00	Parodontologie II	Endodontologie II / Infundibulum
12.00 – 13.00	Mittagspause	
13.00 – 14.30	Endodontologie I	Parodontologie I
14.30 – 15.00	Kaffeepause	
15.00 – 16.30	Endodontologie II / Infundibulum	Parodontologie II
16.30 – 17.00	Résumé und Abschlussdiskussion	

Dozenten

Klinik: PD Dr. Astrid Bienert-Zeit (TiHo Hannover)
Manfred Stoll (Pferdepraxis Stoll, Hohenstein)
Dr. Carsten Vogt (Tierärztliche Praxis Ottersberg)

Humane Zahnheilkunde: Dr. Ellen Schulz-Kornas (Universität Leipzig & Universitätsklinikum)

Veterinär-Anatomie: Prof. Dr. Carsten Staszyc (Justus-Liebig-Universität Gießen)

Mit freundlicher Unterstützung von



Anfahrt und Parken

Das Institut für Veterinär-Anatomie befindet sich auf dem Gelände des Fachbereichs Veterinärmedizin der Justus-Liebig-Universität Gießen, Frankfurter Straße 92–128, Zufahrt über die Straße „Am Steg“.

Das Institut für Veterinär-Anatomie ist auf dem Lageplan

<http://www.uni-giessen.de/fbz/fb10/allgemeines/lageplaninteraktiv>

mit der Gebäudenummer 5 gekennzeichnet, Postanschrift Frankfurter Str. 98, 35392 Gießen. Zufahrt und Zugang zum Institut für Veterinär-Anatomie werden am Tag der Fortbildung ausgeschildert sein.

Parkmöglichkeiten stehen auf dem Gelände zur Verfügung.

Hotelempfehlungen

Hotel Alt Giessen

Westanlage 30–32

35390 Gießen

<https://hotel-alt-giessen.de>

Hotel & Restaurant Heyligenstaedt

Aulweg 41

35392 Gießen

<https://restaurant-heyligenstaedt.de/>

Hotel & Restaurant Altes Eishaus

Wißmarer Weg 45

35396 Gießen

<https://www.hotel-giessen.de/>

Eine Bitte...

Bitte **festes Schuhwerk** und **Kittel / Kasack** für die Arbeit im Präparationssaal mitbringen.

Mit besten Grüßen im Namen aller Beteiligten

Carsten Staszky



**INSTITUT FÜR VETERINÄR
-ANATOMIE, -HISTOLOGIE
UND -EMBRYOLOGIE**